

«Einfach gesagt»

Ein gemeinsames Projekt des Kunsthhaus Bregenz mit der Volkshochschule Bregenz

Maßgeschneidert auf die Inhalte aktueller Präsentationen bietet das Kunsthhaus Bregenz in Kooperation mit der VHS Bregenz die Möglichkeit einer Einführung in die Kunst. Im Rahmen der Seminare sollen jeweils vor dem Hintergrund der Ausstellung die besonderen Kunstinhalte im Licht der Kunstgeschichte betrachtet und verständlich gemacht werden.

Donnerstag, 4. Mai, 18 Uhr Kunsthhaus Bregenz

Die Welt-Maschine - gelitin

gelitin gelten als die Good Bad Good Boys der internationalen Kunstszene. Auf Ausstellungen in renommierten Institutionen und Galerien folgten Auftritte in billigen Absteigen, Skandale und Biennalen. Ihre Arbeitweise ist prozesshaft, denn sie rechnen mit Fehlern und Unfällen. Die Inhalte ihrer Ausstellungen sind das Leben an sich sowie die Liebe zum Detail. Legendär sind Arbeiten wie das „Weltwunder“ auf der EXPO 2000 (Hannover), der hundert Elefanten große Hase in den italienischen Alpen (2005) oder ihr selbst gebastelter Balkon im 92. Stock des World Trade Centers in New York City (2001).

Kommentar: Resi Riesner von der Volkshochschule Bregenz:

«Im Rahmen einer Kooperation veranstalten die Volkshochschule und das Kunsthhaus Bregenz das 2. Seminar *Einfach gesagt*. Im 1. Seminar hat Kunstvermittler Winfried Nussbaumüller alle Teilnehmenden begeistert mit seinem Referat und den ausgewählten Bildern und Zitaten über die *Brillanz des Schönen*. Wir dürfen neugierig sein, wie er uns im 2. Seminar die Entwicklung und Bedeutung der *nicht schönen Kunst* im Laufe der verschiedenen Kunstepochen darlegt.»

Mittwoch, 28. Juni, 18 Uhr Kunsthhaus Bregenz

Michael Craig-Martin (geb. 1941 in Dublin/Irland, lebt und arbeitet in London)

«Palast der Farbe»

Erste große Einzelausstellung in Österreich, ein Gesamtkunstwerk aus Malerei, Farbe, Objekten und räumlicher Inszenierung mit der Architektur und der KUB-Fassade.

Termin wird noch bekannt gegeben

Tino Sehgal (geb. 1976 in London, lebt und arbeitet in Berlin)

«Life-Performance»

Erste größere Werkfolge von Tino Sehgal in Österreich. Einer der wichtigsten und interessantesten Newcomer der zeitgenössischen Kunst, der sich den herkömmlichen Bedingungen von Kunst verwehrt. Sein Werk ist materialfrei, nur basierend auf der neu definierten Kommunikationsebene zwischen Performer und Publikum.

Termin wird noch bekannt gegeben

Gottfried Bechtold (geb. 1947 in Bregenz, lebt und arbeitet in Hörbranz)

«Grenzüberschreitungen in der Kunst»

Großer Soloauftritt des österreichischen in Vorarlberg lebenden Künstlers Gottfried Bechtold mit neuen Werken und Rauminszenierungen zu seinem konzeptuellen künstlerischen Fundament, bezogen auf neue Erfahrung für den Raum, Zeit, Material, Sprache und Skulptur. Mit 11 neu gegossenen Betonporsches für den KUB-Platz.